

7. Nationale Ackerbautagung

Umgang der Wertschöpfungskette mit den Launen des Klimas

20.300



Datum

Dienstag 28. und Mittwoch 29. Januar 2020

Ort

Grangeneuve
Route de Grangeneuve 31
CH - 1725 Posieux
T +41 (0) 26 305 55 00

Adressaten

Beratungs- und Lehrpersonen, Forschende, Vertreter des Agrarhandels, Landwirtinnen und Landwirte, Mitglieder der PAG-CH, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter landwirtschaftlicher Organisationen und kantonaler Fachstellen, Lohnunternehmer und weitere am Ackerbau interessierte Personen.

Verantwortlich

Numa Courvoisier, AGRIDEA
Bruno Arnold, AGRIDEA

Kontext

Das Thema Klimawandel ist in der Politik und den Medien allgegenwärtig. In der Landwirtschaft haben sich die Bauern schon immer nach der Meteo und dem Wetter ausgerichtet. Bis ins 20. Jahrhundert bedeutete dies den Launen des Wetters wie Frösten, Dürre, Nässe usw. weitestgehend ausgeliefert zu sein. In den letzten Jahren ist jedoch eine Häufung von extremen Wetterereignissen zu verzeichnen. Seit dem Hitzesommer 2018 bewegt das Klima auch vermehrt die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft. An der Tagung möchten wir erfahren, wie sich die Akteure der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette für die Herausforderungen des Klimawandels wappnen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- verschaffen sich einen Überblick über die Klimaszenarien für die Land- und Ernährungswirtschaft;
- informieren sich über die Anpassungsstrategien der Branchen;
- lernen konkrete innovative Projekte im Bereich Landwirtschaft und Klima kennen;
- tauschen sich zu aktuellen Fragen aus.

Bemerkungen

Die Referierenden sprechen in ihrer Muttersprache. Die Präsentationen sind zweisprachig. Sie stehen gemeinsam mit den Postern nach der Tagung auf www.pag-ch.ch zur Verfügung.

Die Tagung wird gemeinsam organisiert von:

Bruno Arnold und **Numa Courvoisier**, AGRIDEA
bruno.arnold@agridea.ch
numa.courvoisier@agridea.ch

André Chassot, IAG
andre.chassot@fr.ch

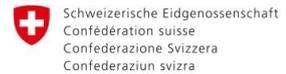
Andreas Keiser, HAFL
andreas.keiser@bfh.ch

Simone Meyer und **Didier Pellet**, Agroscope
simone.meyer@agroscope.admin.ch
dider.pellet@agroscope.admin.ch

Beat Knobel, FRI
beat.knobel@frij.ch

Stephan Scheuner, Swiss granum
scheuner@swissgranum.ch

Trägerschaft:



Département fédéral de l'économie,
de la formation et de la recherche DEFR
Agroscope



Berner Fachhochschule
Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften HAFL

Medienpartner:



BAUERNZEITUNG

Detalliertes Programm

Dienstag, 28. Januar 2020

Ab 8.30	Eintreffen, Registrierung, Kaffee und Gipfeli	
9.00	Begrüssung und Einführung in das Morgenprogramm	André Chassot, Grangeneuve andre.chassot@fr.ch
9.10	Klimawandel und Pflanzenbau in der Schweiz – Was können wir erwarten?	Pierluigi Calanca, Agroscope pierluigi.calanca@agroscope.admin.ch
9.30	Pflanzenzüchtung für den Ackerbau von morgen – Welche Kulturen und welche Technologien brauchen wir?	Roland Peter, Agroscope roland.peter@agroscope.admin.ch
9.50	Unser tägliches Brot – Welche Sorten wollen Produktion, Verarbeiter und Konsumenten?	Christoph Stalder, Jowa AG christoph.stalder@jowa.ch
10.10	Diskussion	André Chassot
10.30	Kaffeepause und Infomarkt	
11.00	Wie züchtet man die richtige Kartoffel für unsere Enkel?	Daniel Probst, Europlant GmbH dprobst@europlant.biz
11.30	Maiszüchtung für den internationale Markt – Goldgrube oder Haifischbecken?	Alexander Strigens, DSP AG strigens@dsp-delley.ch
11.50	Dinkelzüchtung – Welche Sorten braucht es für den extensiven Anbau?	Franca dell'Avo, GZPK f.dellavo@gzpk.ch
12.10	Diskussion	André Chassot
12.30	Mittagessen und Infomarkt	
14.00	Einführung in das Nachmittagsprogramm	Simone Meyer, Agroscope simone.meyer@agroscope.admin.ch
14.05	Kartoffelanbau in der Schweiz – Herausforderungen und Lösungsansätze	Christine Heller, swisspatat heller@swisspatat.ch
14.20	Neue Herausforderungen im Rübenanbau im Zeitalter des Klimawandels	Samuel Jenni, SFZ s.jenni@zuckerruebe.ch
14.35	Welche Druschfrüchte sind fit für die Zukunft?	Stephan Scheuner, swiss granum scheuner@swissgranum.ch
14.50	Diskussion	Simone Meyer
15.00	Pause und Infomarkt	
15.30	Wie lassen sich die Anforderungen an Qualität, Logistik und den Markt bei der Getreideerfassung vereinen?	Olivier Sonderegger, Landi GdV olivier.sonderegger@landiechallens.ch
15.45	Welche Chancen bieten Alternativ- und Nischenkulturen angesichts des Klimawandels?	Hans-Georg Kessler, Biofarm kessler@biofarm.ch
16.00	Konservierende Landwirtschaft als eine Antwort, um möglichen Auswirkungen des Klimawandels zu begegnen?	Reto Minder, swiss no-till rminder@swissonline.ch
16.15	Schlussdiskussion	Simone Meyer
16.35	Ad-hoc Protokoll / Temoinage	Andreas Keiser, HAFL andreas.keiser@bfh.ch Didier Pellet, Agroscope didier.pellet@agroscope.admin.ch
17.00	Generalversammlung der PAG-CH	Bruno Arnold, Numa Courvoisier, AGRIDEA
17.30	Apéritif und Abendessen	

Mercredi 29 janvier 2020					
Ab 7.30	Frühstück für Teilnehmende mit Übernachtung				
8.30	Eintreffen, Registrierung, Kaffee und Gipfeli				
<i>Im Parallele am Morgen : Nationale Ackerbautagung und Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste</i>					
9.00	Begrüssung und Einführung in das Morgenprogramm	Simon Binder, AGRIDEA	Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste ¹ Homologations des produits phytosanitaires et questions		
9.10	Wasserressourcenmanagement im Klimawandel	Christophe Joerin, Service de l'environnement FR christophe.joerin@fr.ch	9.30	Begrüssung / Mot de bienvenu	Susanne Vogelgsang, Agroscope
9.30	Ein lebendiger Boden: der Schlüssel zur Klimaresilienz	Jean-Michel Gobat, Unine jean-michel.gobat@unine.ch	9.40	Information générales sur les autorisations	Stève Breitenmöser, Agroscope
9.50	Präsentationsrunde aller Referenten des Info-markts		9.50	Procédure de réexamen des anciens produits	Olivier Félix, OFAG
			10.10	Aktuelle Fragen der Kantone	Alle / tous
10.30	Pause				
Session à	Info-Markt : Boden und Wasser (3 Session)		Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste (<i>offen</i>)		
11.00	Bewässerungsprojekt Bibertal SH – Potenzial und Hürden für Grossprojekte Potenzial von effizienter Bewässerung im Ackerbau – www.bewasserungsnetz.ch Alternative Anbausysteme: Nassreisbau in der Schweiz Terre vivante, Ressourcenschutz Program 77a & b, JU Agroforst in der Schweiz Klimaschutz durch Humusaufbau Klimaschutzprogramm Pflanzenkohle	Reinhard Hug hugfarm@sunrise.ch	11.00	Best4Soil – Infos zur Bodengesundheit	Michel Vincent, Agroscope
11.30		Andrea Marti, HAFL andrea.marti@bfh.ch Andreas Keiser, HAFL andreas.keiser@bfh.ch	11.25	Maisanbauverfahren mit reduziertem Pflanzenschutzmittel-Einsatz	Heinrich Hebeisen, Pflanzenschutz fachstelle Luzern
12.00		Anja Gramlich, IG Nassreis anja.gramlich@agroscope.admin.ch	11.50	Herbologische Fragen: Bekämpfungsschwellen Unkräuter, Effekte von Glyphosat im Boden, Gefahr einer Resistenzentwicklung von <i>Rumex</i>	Aurélie Gfeller, Fred Tschuy, Judith Wirth, Agroscope
		Amélie Fietier, FRIJ amelie.fietier@frij.ch			
		Johanna Schoop, AGRIDEA johanna.schoop@agridea.ch			
		Benjamin Seitz, bodenproben.ch produktmanagement@bodenproben.ch			
	Claudio Kumpli, First Climate AG claudio.kumpli@firstclimate.com Anton Meier, A-P-D AG meier.toni@bluewin.ch				
12.30	Repas de midi				
	Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste (<i>offen</i>)				

13.30	Innovative cropping systems and biopesticides to prevent myco-toxins in wheat	<i>Dimitrios Drakopoulos, Susanne Vogelgsang, Agroscope</i>
14.00	Optimierung der parzellenspezifischen Krautfäule-Prognose	<i>Tomke Musa, Agroscope Nicole Ramsebner, Andreas Keiser, HAFL</i>
14.20	Gale argentée et dartrose de la pomme de terre: nouvelles connaissances pour l'élaboration d'une lutte intégrée	<i>Stéphanie Schürch, Agroscope Andreas Keiser, HAFL</i>
15.05	Situation et perspectives dans la gestion des ravageurs du colza, avec notamment les premiers résultats sur l'effet des plantes associées au colza pour lutter contre les altises	<i>Stève Breitenmoser et al., Agroscope</i>
15.30	Cécidomyies orangée du blé: situation, variétés, lutte	<i>Stève Breitenmoser, Agroscope</i>
15.45	Diskussionsrunde / <i>Discussion</i>	<i>Alle / tous</i>
16.00	Ende der Tagung	

¹ Der Besuch der Teil „**Zulassung Pflanzenschutzmittel und aktuelle Fragen**“ der Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste ist **nur auf Einladung** möglich.

praktische Informationen

Anmeldung

[20.300](#)

Anmeldefrist

Mittwoch, 22. Januar 2020

Informationen

+41 (0)52 354 97 30 oder kurse@agridea.ch

Informationen zum Inhalt

bruno.arnold@agridea.ch
numa.courvoisier@agridea.ch

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <http://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

Kurspauschale

Mitglieder der PAG-CH, Landwirte

Teilnahme am **28.01.2020** (offen für alle)

CHF 140.–

Teilnahme am **29.01.2020** (Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste (Morgen) nur auf Einladung)

CHF 70.–

Übrige Teilnehmende

Teilnahme am **28.01.2020** (offen für alle)

CHF 200.–

Teilnahme am **29.01.2020** (Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste (Morgen) nur auf Einladung)

CHF 80.–

Inbegriffen in dieser Kurspauschale sind die Tagesspesen wie Mittagessen, Kaffee, Kursraum, Mineral.

Zusätzliche Kosten:

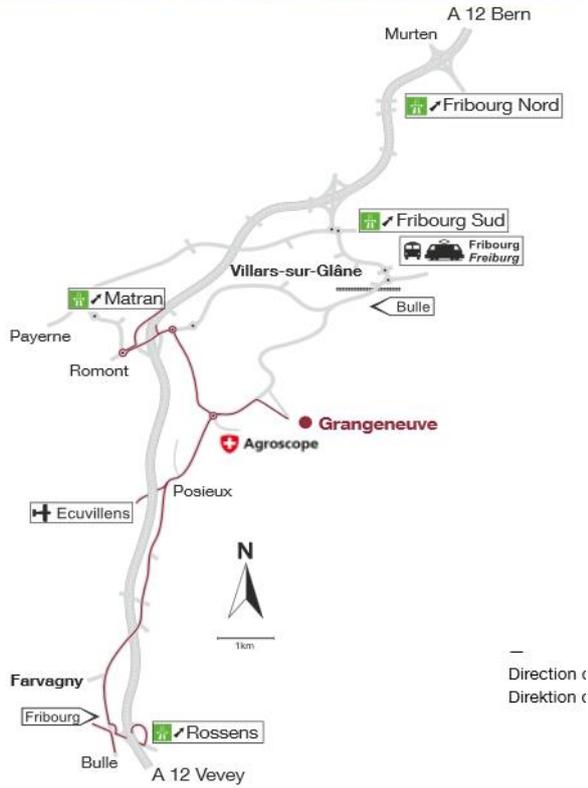
Nachtessen in Grangeneuve CHF 45.– / Person (Menu Fondue : Getränke inbegriffen).

Einzelzimmer in Grangeneuve inkl. Frühstück CHF 75.– (pro Nacht/pro Person).

Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Abmeldung ohne Kostenfolge ist möglich bis **22. Januar 2020**. Für Abmeldungen, die später erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 100. – für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z.B. durch bereits erfolgte Reservationen (Restaurant und Hotel; es gelten deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen) entstanden sind. Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.

Anreiseplan



<p>Voiture de Bern A12 Sortie Matran 5 minutes</p>	<p>Auto von Bern A12 Ausfahrt Matran 5 Minuten</p>
<p>de Bulle A12 Sortie Rossens 10 minutes</p>	<p>von Bulle A12 Ausfahrt Rossens 10 Minuten</p>

Für weitere Details [hier](#)



Fahrpläne für den öffentlichen Verkehr

(www.cff.ch). **Achtung** : dieses Ziel kann einen oder mehrere Zugwechsel beinhalten.

Hinfahrt

ZUG			
Genève	6.42	Fribourg	8.03
Lausanne	7.20	Fribourg	8.03
Neuchâtel	6.56	Fribourg	7.58
Berne	7.34	Fribourg	7.55
Zürich	6.32	Fribourg	7.55
BUS N°336 nach Bulle			
Fribourg Bahnhof	08.08	Grangeneuve, FR	08.18

Rückfahrt

BUS N° 336 nach Fribourg			
Grangeneuve,FR	16.38	Fribourg Bahnhof	16.52
ZUG			
Fribourg	16.56	Genève	18.18
Fribourg	16.56	Lausanne	17.40
Fribourg	17.00	Neuchâtel	18.05
Fribourg	17.04	Berne	17.26
Fribourg	17.04	Zürich	18.28



29.01.2020

Pflanzenschutztagung Feldbau

Journée phytosanitaire Grandes Cultures

IAG, Grangeneuve (FR)



Programm / Programme

08:30	Kaffee und Gipfeli / Café et croissants	
	Séance des services phytosanitaires cantonaux Zulassung Pflanzenschutzmittel und aktuelle Fragen / <i>Homologation des produits phytosanitaires et questions</i>	<u>Auf Einladung / sur invitation</u>
09:30	Begrüssung / <i>Mot de bienvenue</i>	<i>Susanne Vogelgsang</i>
09:40	Informations générales sur les autorisations	<i>Stève Breitenmoser</i>
09:50	Procédure de réexamen des anciens produits	<i>Olivier Félix</i>
10:10	Aktuelle Fragen der Kantone	<i>Alle / tous</i>
10:30	Pause	
	Aktuelle Themen aus der Forschung / Thèmes d'actualité de la recherche	<u>Offen / ouvert à tous</u>
11:00	Best4Soil – Infos zur Bodengesundheit	<i>Michel Vincent</i>
11:25	Maisanbauverfahren mit reduziertem Pflanzenschutzmittel- Einsatz	<i>Heinrich Hebeisen</i>
11:50	Herbologische Fragen: Bekämpfungsschwellen Unkräuter, Effekte von Glyphosat im Boden, Gefahr einer Resistenz- entwicklung von <i>Rumex</i>	<i>Aurélie Gfeller, Fred Tschuy, Judith Wirth</i>
12:20	Mittagessen / Repas de midi	
13:30	Innovative cropping systems and biopesticides to prevent mycotoxins in wheat	<i>Dimitrios Drakopoulos, Susanne Vogelgsang</i>
14:00	Optimierung der parzellenspezifischen Krautfäule-Prognose	<i>Tomke Musa, Nicole Ramsebner, Andreas Keiser</i>
14:20	Gale argentée et dartrose de la pomme de terre: nouvelles connaissances pour l'élaboration d'une lutte intégrée	<i>Stéphanie Schürch, Andreas Keiser</i>
15:05	Situation et perspectives dans la gestion des ravageurs du colza, avec notamment les premiers résultats sur l'effet des plantes associées au colza pour lutter contre les altises	<i>Stève Breitenmoser et al.</i>
15:30	Cécidomyies orangée du blé: situation, variétés, lutte	<i>Stève Breitenmoser</i>
15:45	Diskussionsrunde / <i>Discussion</i>	<i>Alle / tous</i>
16:00	Ende der Tagung / Fin de la manifestation	

Allgemeine Informationen (Anmeldung, Preis, Anfahrt) /

Informations générales (inscription, prix, accès): [7. Nationale Ackerbautagung](#)

Susanne Vogelgsang, Stéphanie Schürch, Stève Breitenmoser, Alain Gaume